

Der dritte "Gryphony"-Geniestreich von Michael Peinkofer und Stefan Kaminski , dem unschlagbaren Autor-Sprecher-Duo

Nur knapp sind Melody und der Greif Agravain den Rittern des Drachenordens entkommen. Aber noch immer befindet sich die Welt in große Gefahr. Offenbar haben Malcolm Grant und seine Anhänger ein Greifen-Ei in ihren Besitz bringen können. Nun planen sie, Drachen und Greife zu kreuzen und auf diese Weise eine unbesiegbare Chimäre zu erschaffen. Das muss Melody um jeden Preis verhindern! Auf die Hilfe ihres besten Freundes Roddy kann das Mädchen dieses Mal nicht zählen. Der verbringt seine Zeit lieber mit der verhassten Ashley McLusky, statt Melody in ihrem Kampf gegen ihre Feinde zur Seite zu stehen. Es kommt sogar noch schlimmer: Roddy verbündet sich sogar mit Grant. Er versucht, Melody daran zu hindern, das frisch geschlüpfte Greifenbaby zu befreien.

Aber zum Glück ist da noch Colin. Und der wird Melody bestimmt nicht im Stich lassen. Oder etwa doch?! Dass der Junge ein falsches Spiel mit ihr treibt, erkennt Melody (beinahe) zu spät. Er ist nicht der, für den er sich ausgibt. Da taucht der tot geglaubte Mr. Clue wieder auf - und erweist sich als mächtiger Verbündeter. Gemeinsam werden sie die Pläne des Drachenordens, die Welt ins tiefste Mittelalter zurückzusetzen, schon vereiteln. Die Frage ist nur, wie sie das bloß anstellen sollen. Da geschieht ein großes Unglück und Melody weiß nicht mehr weiter. Aber einfach so aufgeben? Das kommt für das Mädchen nicht infrage! Melody beschließt zu kämpfen. Auch wenn das heißen würde, dass ihre geliebte Großmutter stirbt ...

Unterhaltung voller Spannung, Phantasie und Humor - Michael Peinkofer gilt aus gutem Grund als einer der besten deutschen Fantasyautoren. Seine Geschichten begeistern Jung und Alt, Groß und Klein über alle Maßen. In diesen steckt das perfekte Hörvergnügen über viele, viele Stunden. Beim Lauschen von "Die Rückkehr der Greife" kommt zu keiner Sekunde so etwas wie Langeweile auf. Knapp vier Stunden lang hört man Stefan Kaminski zu und vergisst über seine Lesung die Welt vollkommen um sich herum. Dank des Schauspielers kennt der Hörspaß keinerlei Grenzen. Großer Jubel bricht im Kinderzimmer aus, sobald die erste CD im Player liegt und Kaminski loslegt. Seinem Nachwuchs könnte man kein schöneres Geschenk machen als mit der "Gryphony"-Reihe.

Jungs wie Mädchen ab elf Jahren dürfen sich die "Gryphony"-(Hör-)Bücher von Michael Peinkofer auf gar keinen Fall entgehen lassen. Denn diese bedeuten der beste Spaß, den man in die Hand bzw. auf die Ohren bekommen kann. Schade nur, dass mit "Die Rückkehr der Greife" diese Trilogie ein viel zu schnelles Ende nimmt. Man wünscht sich noch mindestens einen weiteren Band. Kein Wunder, wenn man bedenkt, wie grandios Stefan Kaminski einmal mehr die Story liest. Er macht seinem Ruf als Sprecherwunder mal wieder alle Ehre.

Susann Fleischer 25.04.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)